

Journal für
Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Mitteilungen des ESRU

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2001; 8 (2) (Ausgabe

für Österreich)

Homepage:

www.kup.at/urologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



EUROPEAN SOCIETY OF RESIDENTS IN UROLOGY

p.A. Dr. Johannes Schobesberger, Krankenanstalt Rudolfstiftung, Urologische Abteilung,
A-1030 Wien, Juchgasse 25, Tel. 01/71165-4807,
E-mail: johannes.schobesberger@utanet.at

Liebe Kolleginnen !
Liebe Kollegen !

An den Beginn meiner Mitteilungen der ESRU möchte ich diesmal den Bericht über das VIII. ESRU-Meeting vom 10.04.2001 stellen. Es wurde im Rahmen des XVI. Europäischen Urologenkongresses (07. bis 10.04.2001) in Genf abgehalten und darf erneut als großer Erfolg bezeichnet werden. Neben den bereits traditionellen Teilen:

- ESRU State of the Art Lectures
- ESRU Oral Presentations
- ESRU Poster Session

wurde heuer erstmals „**The Residents Nightmare**“ veranstaltet. In Form einer interaktiven Diskussion wurden Problemfälle bearbeitet. „Challenging cases“ wurden von Residents aus unterschiedlichen europäischen Ländern, unter Moderation durch Prof. T. Mundy (UK), präsentiert. Sieben von zehn eingereichten Fällen wurden akzeptiert. Diskutiert wurde im Panel, bestehend aus den Professoren P. Alken (D), M. Marberger (A), F. Schröder (NL) und H. Van Poppel (B) unter Einbeziehung des Auditoriums

sowie der Präsentatoren. Es entstand eine sehr lebhafte und lehrreiche Diskussion und es ist geplant, diese Veranstaltung als fixen Bestandteil des wissenschaftlichen Programmes in das ESRU-Meeting zu integrieren.

Den Preis für die beste „Oral Presentation“ erhielt heuer D. Thomas aus Mannheim für seinen Vortrag: „Serum vascular endothelial growth factor (VEGF) correlates with gleason score in patients undergoing radical prostatectomy“.

Als bestes Poster wurde „The impact of height, body surface area and body mass index on prostate specific antigen“ von A. E. Canda (T) prämiert.

Ich möchte Euch bitten, bereits jetzt nach interessanten und/oder komplizierten Kasuistiken Ausschau zu halten und für nächstes Jahr (Birmingham 23. bis 26.02.2002) sowohl Kasuistiken als auch Präsentationen und Po-

ster anzumelden. Das ESRU-Meeting lebt von der Mitarbeit eines jeden einzelnen von uns.

Der Termin für die **EBU Examination in Urology 2001** steht bereits fest: Samstag 24. November 2001. Die Anmeldegebühr vor dem 1. Juni 2001 beträgt Eur 325,-, danach Eur 400,-, letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist am 1. August 2001.

Als Vorbereitungskurs zur EBU Exam darf auf den ausgezeichneten **6th Annual Course in Urology (AECU)**, 1.-5. September in Rom hingewiesen werden. Nähere Informationen dazu sowie zu weiteren Themen EBU betreffend finden sich auf der EBU-Homepage (www.ebu.com).

Ich hoffe, mit diesen Informationen gedient zu haben.

Mit kollegialen Grüßen

J. Schobesberger

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)